



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kindorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppen und Seuberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

20.12.2023

## Hoffnungen, Triumphmomente und Ängste miteinander teilen

**Hochtaunus** (ad). Die Diagnose Krebs ist eine Zäsur, die das Leben in jeder Phase grundlegend verändert. Ob in der Unbeschwertheit der Kindheit, im aktiven Berufsleben, während der turbulenten Phase der Familiengründung oder im wohlverdienten Ruhestand – sie trifft ohne Vorwarnung und wirft das Leben aus den gewohnten Bahnen.

Dr. Dagmar Giesecke, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – LIF (Lebensqualität im Fokus) und Fachärztin für Frauenheilkunde mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie, bringt dies treffend auf den Punkt: „Nach der Krebsdiagnose ist einfach nichts mehr, wie es vorher war, das Leben ist aus den Fugen.“

In den Wirren einer solchen Diagnose wird oft deutlich, dass der Weg zur Heilung weit mehr umfasst als rein medizinische Behandlungen. Diese Erkenntnis bildet den Ursprung des Engagements erfahrener Ärztinnen der Hochtaunus-Kliniken – die Gründung des Fördervereins LIF. Das Hauptziel des Fördervereins liegt in der kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqualität, sowohl während als auch nach der Krebstherapie, um eine umfassende Unterstützung für Betroffene zu gewährleisten. Die Überzeugung basiert darauf, dass die medizinische Versorgung nicht nur auf die Behandlung von Symptomen beschränkt sein sollte. Die Herausforderungen, die eine Krebserkrankung mit sich bringt, erfordern einen umfassenden Ansatz, der nicht nur auf die Heilung abzielt, sondern gleichermaßen die Lebensqualität in den Fokus rückt. Durch speziell entwickelte Kurse wird angestrebt, nicht nur medizinische, sondern auch emotionale und mentale Unterstützung zu bieten. Hierbei wird die Lebensqualität als ein wesentlicher Bestandteil jeder Heilungsreise betrachtet. Das Ziel besteht darin, Versorgungsstrukturen mit Schwerpunkten wie Sport- und Bewegungstherapie, Ernährung, Yoga und Kreativtherapien deutlich zu verbessern.

Es ist 11 Uhr morgens. In den großzügigen Räumen der Homburger Turngemeinde (HTG), die ihren Platz unentgeltlich für die „gute Sache“ zur Verfügung stellt, durchdringen die rhythmischen Klänge von „Drums

Alive“ die Atmosphäre. Die Teilnehmer, Menschen verschiedener Altersgruppen und in unterschiedlichen Lebenssituationen, versammeln sich mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen: die Verbesserung ihrer Lebensqualität trotz einer Krebserkrankung.

In dieser besonderen Stunde erleben die Betroffenen nicht nur eine körperliche Aktivität, sondern auch eine gemeinsame Reise der Stärkung und des Miteinanders. Unter der fachkundigen Anleitung von Renate van der Werth, einer zertifizierten Drums-Alive-Instruktorin, entfaltet sich eine einzigartige Verbindung zwischen Trommeln und Tanz, die weit über das Physische hinausgeht und immense Freude bereitet. Tanzen hat nachweislich positive Auswirkungen auf verschiedene Langzeit-Nebenwirkungen während und nach einer Krebsbehandlung, darunter chronische Müdigkeit, Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen sowie Merkfähigkeits- und Aufmerksamkeitsdefizite.

Die Gruppenfitness „Drums Alive“ dient somit nicht nur als Bewegungstherapie, deren positive Wirkung in Studien belegt wurde, sondern mit der mitreißenden Musik auch als kraftvolles Instrument zur emotionalen Heilung. Die Gruppe teilt nicht nur Rhythmen, sondern auch Hoffnungen, Ängste und Triumphmomente. Die soziale Unterstützung, die in diesen Stunden entsteht, wird zu einem festen Bestandteil der ganzheitlichen Unterstützung, die der Förderverein anstrebt. Hier geht es nicht nur um die Therapie von Krankheitssymptomen, sondern um die Pflege von Lebensfreude, Mut und Gemeinschaft.

Die Unterstützung des Fördervereins LIF wäre ohne großzügige Hilfe von Sponsoren nicht möglich. Ihr Engagement trägt dazu bei, die visionären Programme und Kurse zu realisieren, die einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatienten leisten. Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann sich direkt an den Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Lebensqualität im Fokus (LIF), Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20 in Bad Homburg wenden, Telefon 06172-143610, E-Mail: lif@hochtaunus-kliniken.de.